

PREMIERE

Die Bremer Stadtmusikanten (1819/2020)

Marc Becker nach den Brüdern Grimm, ab 6 Jahren

Harald Esel, Wolfgang Hund, Annetta Katze und Tobias Hahn teilen das gleiche Schicksal: Sie sind alt, können ihrer Arbeit nicht mehr in gewohnter Weise nachgehen und sind dadurch in den Augen ihrer Besitzer nutzlos geworden. Deshalb sollen sie verjagt oder sogar getötet werden. Doch den Tieren gelingt es, zu entkommen. Sie gründen eine Band und beschließen, gemeinsam eine neue Bleibe zu suchen – sie wollen Stadtmusikanten in

Bremen werden. Auf ihrem Weg dorthin müssen sie im Wald übernachten und entdecken dort ein Räuberhaus. In dem bekannten Märchen der Brüder Grimm geht es um Heimatverlust, Selbstbestimmung, Freundschaft, einen liebevollen Umgang mit den eigenen Gebrechen und die Lust auf gemeinsames Musizieren. Ideale Themen für eine humorvoll neu erzählte Geschichte für Kinder ab sechs Jahren.

Inszenierung M. Becker

Bühne P. Engel

Kostüme B. Leonhardt

Musik J. Winde

Mit L. Enders, A. Steffens; M. Herrmann, K. Köhler, D. Mutlu